

Zum neuen Jahr



Prof. Dr. med. Götz Geldner

Präsident des BDA

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

mit dem Jahr 2013 ist ein sehr bewegtes Jahr für die deutsche Anästhesie zu Ende gegangen, aber das haben wir ja bereits vorausgesehen und waren daran nicht unbeteiligt. Durch die gemeinsame Aktion mit der DGAI „Ein Leben retten – 100 Pro Reanimation“ ist es uns sicher erstmalig in der Geschichte der deutschen Anästhesie gelungen, die öffentliche Aufmerksamkeit auf unser Fach zu lenken, die ihm gebührt. Neben den Großveranstaltungen im Bundesministerium für Gesundheit, auf verschiedenen Kongressen, in Funk und Fernsehen und dem Reanimationsweltrekord in Münster möchte ich die überaus zahlreichen regionalen Veranstaltungen in der Woche der Wiederbelebung besonders hervorheben. Von der Praxis bis zur Universitätsklinik haben viele dazu beigetragen, dass dieses Projekt zu einem grandiosen Erfolg wurde. Wir haben mit unseren Aktionen mehrere Millionen Menschen erreicht und, ich glaube auch jetzt schon sagen zu dürfen, auch Hunderten von Menschen das Leben gerettet. Hierzu fehlen zwar noch wissenschaftlich fundierte Daten, jedoch konnte gegen Ende des Jahres von etlichen Kollegen ein deutlicher Anstieg der Quote von Laienreanimierten mit den entsprechenden positiven Auswirkungen auf den weiteren Krankheitsverlauf vermeldet werden.

Ich möchte mich bei allen Beteiligten für ihr Engagement ganz herzlich bedanken, wobei ich mir im Klaren bin, dass dieser Dank Ihnen bei weitem nicht die Befriedigung geben kann, die uns allen die verbesserten Überlebenschancen unserer Patienten bereitet. Sie soll uns Ansporn sein, dieses Projekt fortzuführen und weiterzuentwickeln. Hier ist gemeinsames Engagement sehr wichtig, um aus diesem Projekt keine Eintagsfliege werden zu lassen. Wir werden Sie an dieser Stelle über die nächsten Schritte ausführlich informieren.

Auch der Diskurs über gewohnte Therapien wie die HES-Gabe hat uns in diesem Jahr sehr beschäftigt. Die Diskussion und Infragestellung unserer täglichen Maßnahmen ist absolut essentiell, denn nur dadurch können wir die Versorgung unserer Patienten kontinuierlich verbessern, was ja unser aller Ziel ist. Ich hoffe, dass wir auch 2014 weitere Themen diskutieren werden, um unsere Arbeit noch mehr zu optimieren.

Der Weltanästhesietag war in diesem Jahr erneut ein Erfolg und wird auch am 16.10.2014 unser Fach wieder in das Bewusstsein der Öffentlichkeit rücken. 2014 werden wir uns neben der Anästhesie auf das Thema Schmerztherapie fokussieren. Auch hier freue ich mich auf eine zahlreiche Beteiligung Ihrerseits. Die Umsetzung des Patientenrechtegesetzes und des Notfallsanitätergesetzes

wird uns auch im kommenden Jahr weiter beschäftigen. Auch hier ist unsere Leistung für die Qualität der Patientenversorgung außerordentlich wichtig, und man sollte dem auch entsprechend Rechnung tragen.

Liebe Kolleginnen und liebe Kollegen, zum Schluss möchte ich Ihnen und Ihren Familien ein gutes neues Jahr wünschen. Ich würde mich freuen, Sie auf einer der Veranstaltungen des BDA im Jahr 2014 begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Prof. Dr. G. Geldner



Der besten Aktion winkt der SELMA-Award!

Der BDA und die DGAI wollen die beste Aktion bzw. Idee rund um den Weltanästhesie-Tag 2013 auszeichnen. Mit dem Kommunikations-Award „SELMA“ verleihen wir Ihrer Stimme, Ihrem Engagement und Ihrer Leidenschaft für Medizin, speziell Anästhesiologie, eine besondere Auszeichnung.

Reichen auch Sie Ihre Aktion zu den diesjährigen Themen Narkose und/oder Intensivmedizin ein. Gemeinsam mit Experten aus der Kommunikation und Werbung werden der BDA und die DGAI die eingereichten Projekte bewerten. Wir sind gespannt auf kreative Ansätze und erfolgreiche Umsetzungen!

Teilnahmebedingungen und Einreichungsmodalitäten stehen unter www.weltanaesthetiestag.de zum Download bereit. Bewerbungsstart war der 1. November 2013. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen des Deutschen Anästhesiecongresses (DAC) 2014 in Leipzig.



welt
anästhesie
tag

16. Oktober 2013

www.weltanesthetiestag.de